

Graubündnerische Geschichten.

Erzählt

für die



reformirten Volksschulen.

—
Zugabe zum vierten Schulbuch.
—

Kaiser P.

Herausgegeben vom Erziehungsrathe

und zu haben auf den Schulbücher-Depots desselben
das gebundene Exemplar zu 50 Rappen.

—1852—

Chur.

Druck von Pargäht und Feliz.

1852.

Inhaltsverzeichnis.

1. Aus den ältesten Zeiten.

	Seite.
I. Die Rhätter	1—8
II. Die Helvetier	8—5
III. Rhätien wird römisch	5—8
IV. Untergang des römischen Reichs	7—8

2. Aus den mittlern Zeiten.

V. Das Christenthum	8—10
VI. Karl der Große	11—13
VII. Das deutsche Reich	13—15
VIII. Die Kreuzzüge	15—17
IX. Das Land und die Burgen	17—21
X. Rudolph v. Habsburg	21—23
XI. Der Bund der 8 alten Orte (1308—1353)	23—26
XII. Die Landherren in Churzhäfen	27—31
XIII. Die drei Bünde in Hohen-Rhätien	31—34
XIV. Der schwarze Bund (1460—1452)	34—40
XV. Der Bund auf Wazero (1471)	40—42
XVI. Der Schwabenkrieg (1490)	42—66
XVII. Die Bündner erwerben das Weissen (1612)	66—72
XVIII. Der Wasserrieg (1626—1632)	72—80

3. Aus den Zeiten der Reformation.

XIX. Die Reformation. Gulrich Biringli (1510—1531)	80—81
XX. Die Reformation in Räthen	81—88
XXI. Philipp Gallius	88—94
XXII. Philipp Gallius (Fortf.) Johann Travers	94—99
XXIII. Guldrich Campell. Johann Planta von Rhätien (1672)	99—108

XXIV.	Der Dreifiglerbrief (1574). Campell's Ende (1582)	107—110
XXV.	Die Unruhen im Weisthu (1584—1585)	110—117
XXVI.	Hartmann v. Hartmannsd. Die Landesreforma (1603)	117—124
XXVII.	Die fremden Bündnisse und die Partheien (1603 bis 1607)	124—193
XXVIII.	Das Strafgericht zu Chur. Baselgla's und Beckl's Einrichtung (1607)	193—149
XXIX.	Dudolph v. Planta. Strafgerichte zu Chur und Jlang (1617)	149—149
XXX.	Das Strafgericht zu Thufis (1618)	149—156
XXXI.	Das Revisionsgericht zu Chur (1619)	156—161
XXXII.	Das Strafgericht auf Davos (Nov. 1619 bis 2. Jull 1620)	161—164
XXXIII.	Der Weisthürmord (19. Jull 1620)	164—170
XXXIV.	Die Kriegszüge ins Weisthu (August und Sept. 1620)	170—171
XXXV.	Trennung und Kampf der Wände. Ermordung des Pompejus Planta (1620—1621)	171—170
XXXVI.	Der Madrider Vertrag. Zug nach Dormio (1621)	177—170
XXXVII.	Die Desfreicher in Wänden. Der Walländer Tractat (Oct. 1621 bis April 1622)	170—183
XXXVIII.	Die Erhebung der Prälitgauer (April 1622)	183—188
XXXIX.	Abzug der Desfreicher (17. Juni 1622)	188—192
XL.	Die Desfreicher kommen wieder (Aug. 1622)	192—198
XLI.	Die Hülfe. Vertrag zu Ronzon (1626)	199—203
XLII.	Dritter Einfall der Desfreicher (1629—1630)	203—206
XLIII.	Die Franzosen in Wänden (1631—1637)	206—211
XLIV.	Der Kettenkumb. Die Franzosen räumen Wänden (5. Mal 1637)	211—215
XLV.	Verträge. Ermordung des Obersten Jenatsch (1639)	215—220
XLVI.	Der ewige Friede und der Feldtkcher-Vertrag. Peter Guler (1639—1645)	220—223
XLVII.	Guler († 1637). Sprecher († 1647). Jwaldts († 1654)	223—226
	4. Aus den neueren Zeiten.	
XLVIII.	Die neue Landesreforma. Der Malanser Spruch (1684—1700)	226—229

	Cnr.
XLIX. Thomas Wafner (1711)	220—233
I. Der Traversische Handel (1700)	233—236
D. Aus den Zeiten der Revolution.	
* LI. Die Revolution und die alte Eidgenossenschaft (1780 bis 1798)	236—239
LII. Währung in Wänden. Einmarsch der Oesterreicher (1798)	239—257
LIII. Der Krieg. Kampf bei Dilsentis (7. März 1799)	257—262
LIV. Kampf bei Reichenau. Franzosen und Kaiserliche in Wänden (1799—1801)	262—270
LV. Wänden bis zur Auflösung der Einzelregierung (1801—1803)	270—273
LVI. Wänden ein Kanton der Schweiz (1803—1848)	273—277

